

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

das diß sy eyn kruit vnd dar an wechset vil samen vñ den mag man
mit felschen vmb der menig willen des sames. Duffer same weret. v.
rare vnuerseret an syner natuer. Dioscorides spricht das kummel
in der kost gessen vnd do von gedrücken stercket die dauwüge in de
magen. Der same gesotten in wyn vnd darvnder gemischet seben
gezide genat femügreu kenympt den schmerzen der derme vnd bren
get wynde. Item kummel gestoiffen vnd gemischet mit dem wps
sen eynes eyes vnd das geleyt vff die roten augen kenympt die rode
do von. Kummel gesotten mit wyn vnd darvnder gemischet sy
gen die drucken synt vnd den gedruncken kenympt den alten bösen
hüsten. Kummel in dem munde gehalten vnd den gekawet vnd
den atchem geblasen vnder die augen macht sie clar vnd luter.

Wem das blüt am lybe getiebert were von flegen oder fallen
oder wie das were der neme das puluer von kummel vnd mische das
mit wachs by de feuer vñ lege das darvff das zurteylet das getiebert
blüt vnd ist gewisse. Welcher kummel vil nutzert der gewynnet
eyn böse farbe. Welcher den schnoppen hette der sich erhaben hait
von fette der neme kummel gepuluert vnd lobet yglichs glich vil
vnd thu das in ein secklyn vnd lege das vff dyne hant es hilffet an
zwyfel. Item Tym kummel vnd syede den inne wyn vnd lege
den also warm vff den nabel es kenympt stranguriam vnd dissu
riam das ist den kalt seyde vnd ander vil gebresten der blasen.

Item Auicenna in synem andern büch in dem capitel Cymini
spricht das kummel brenge wynde genant ventositates vnd beneme
oder verzere die böse feuchtüge in dem menschen.

Item kummel mit wasser gesotten vnd das an glitz do mit gewe
schen wurt luter vnd clare do von. Aker diß sal selten geschehen vnd
nit zu vil. Item kummel gestoiffen vnd gemischet mit essig vnd
für die nase gehalten vnd gerochen kenympt das blüden vñ der nas
sen. Kummel gemischet mit essig vnd wasser vnd das gedrücken
kenympt das lychen. Kummel genutzet kenympt das blüt seyden
vnd kenympt den zurschwoffen buch.